KUNST

KARRÉE

Der Kunst-Tag in Schweinfurt

2015

Samstag, 16. Mai 12 - 20 Uhr

Kunst-Flohmarkt • Musikprogramm • Eintritt frei!

Veranstaltet vom KulturPackt Schweinfurt

mit Unterstützung der Stadt Schweinfurt, "Schweinfurt erleben" und der Sparkasse Schweinfurt

ÜBERSICHT ÜBER DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ROSENGASSE 9 (ATELIER RUTH GRÜNBEIN, 2):
17.00 Uhr Anika Peter - Lyrische Performance

JUDENGASSE 17 (5):
ganztägig Jutta Geiger, Klavier

METZGERGASSE:
ab 12.00 Uhr Straßen-Picknick

METZGERGASSE 16 (Atelier ARTep, 9):
14.00 - 20.00 Uhr Musik, Lyrik, Performances - siehe beim Ort

RUND UM´S MUSEUM GEORG SCHÄFER:
14.00 Uhr Altstadtführung mit Birgit Höhl, Treffpunkt Schrotturm

RÜCKERTSTRASSE 4 (ZART + BITTER, 12):
ab 14.00 Uhr Lesung Dieter Krenz: „Wolken auf Tomatensuppe“

LEERSTAND RÜCKERTSTRASSE 8 (ehem. Musikhaus Kreuzinger) (13):
13.00 + 16.00 Uhr Vorführung Tropfenfotografie von Markus Reugels

MUSIKBÜHNE AN DER SALVATORKIRCHE (25):
12.00 - 14.00 Uhr AufgeBASSt (Eigene Songs auf (Mittel-)Fränkisch)
14.00 - 16.00 Uhr Monkeyman Trio (Funky Klassiker aus Rock und Pop)
16.00 - 18.00 Uhr Hemo Waags Sax-Bar (Klezmer und mehr)
18.00 - 20.00 Uhr Pioneros Latinos (Südamerikanische Musik)

Das Kunst-Karrée-Logo wurde entwickelt von Christel Burghard-Wörfel und Peter Wörfel

VORWORT

Herzlich willkommen zum siebten Kunst-Karrée in Schweinfurts Altstadt!

Nach zwei Jahren Pause gibt es wieder Kunst von fast 60 Künstlern zwischen Schrotturm und Stadtmauer, in Gewölben, Innenhöfen, leerstehenden Häusern, bestehenden Ateliers und open air in den Gassen und auf der Stadtmauer - z. B. die Skulpturen der Holzbildhauerschule Bischofsheim an verschiedenen Stellen.

Viele interessante Orte sind dabei, darunter neu der Leerstand in der Rückertstraße 8, das ehemalige Musikhaus Kreuzinger, der etliche Künstler beherbergt, aber auch wieder der faszinierende Altbau Burggasse 17.

Genießen Sie das Flair der Altstadtgassen, staunen Sie über die neuen Arbeiten der arrivierten und der jungen Künstler, machen Sie bei einer Aktion mit, genießen Sie die Musik bei der Karrée-Bühne oder lassen Sie sich auf ein Gespräch mit den vielen anwesenden Künstlern ein.

Dieser Folder führt sie durch´s Karrée mit **rot** markierten Ausstellungen und Galerien, **blau** gefärbten Aktionsplätzen und **orangegelb** gekennzeichneten Einkehrmöglichkeiten und Läden. In der Mitte finden Sie einen Stadtplan zur Übersicht. Bei einem so großen Programm kann immer mal wieder die ein oder andere Änderung vorkommen. Nutzen Sie den KulturPackt-Infostand in der Burggasse für aktuelle Informationen.

Das „Kunst-Karrée“ wird um **12.00 Uhr** auf der Bühne an der Salvatorkirche eröffnet. Bis um 20.00 Uhr steht die Schweinfurter Altstadt dann ganz im Zeichen der Kunst, umrahmt von Musik, Kulinarischem und verschiedenen Aktionen. Außerdem gibt es erstmalig einen Kunst-Flohmarkt im Schrotturm-Innenhof, begleitet mit Straßenmusikern.

Kommen Sie mit durch das schönste Viertel Schweinfurts und genießen Sie einen spannenden Tag mit Kunst, Musik, Aktionen und mehr bei freiem Eintritt!

Der KulturPackt

Mietwohnungen
Eigentumswohnungen
Eigenheime
Wohnungsverwaltungen

SWG Stadt- und Wohnbau GmbH
SCHWEINFURT
leben stadt wohnen

Klingenbrunnstr. 13 · 97422 Schweinfurt
Telefon (0 97 21) 726-0 · www.swg-schweinfurt.de

WIR DANKEN:

Ohne die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Schweinfurt, des Geschäftsleuteverbands „Schweinfurt erleben“ und durch die Sparkasse Schweinfurt könnten wir das Kunst-Karrée nicht durchführen: herzlichen Dank!

Ein besonderer Dank gebührt der Sanierungsstelle der Stadt und der SWG Schweinfurt für die unkomplizierte Verfügungstellung der Räume, des Hauses Burggasse 17 und anderer Objekte. Danke an den Servicebetrieb Bau und Stadtgrün und großen Dank auch an Herrn Stadler aus München für das Gebäude Rückertstraße 8 sowie Frau Ditzel für den Leerstand Brückenstr. 25a!

Weiterhin danken wir allen Anzeigenkunden, engagierten Helfern und sonstigen Unterstützern sowie den beteiligten Ämtern.

ÜBER UNS

Der KulturPackt besteht seit 1993 und hat derzeit rund 270 Mitglieder. Hauptaufgabe des Vereins ist die Förderung der Kultur in Schweinfurt. Neben der Vernetzung von Künstlern und Institutionen in der Region sowie durch Vermittlung, Beratung und Unterstützung von Kulturtätigen organisieren wir mehrere große Veranstaltungen im Jahr. Dazu gehören die Kurzfilmtage im Kino KuK, das Straßenmusikfestival „Pflasterklang“ und die Nacht der Kultur im Herbst. Kultur für alle ist uns wichtig, darum liegen die Eintrittspreise niedrig oder die Veranstaltungen sind frei wie das „Kunst-Karrée“.

Der KulturPackt finanziert sich durch Zuschüsse der Stadt Schweinfurt und des Bezirks sowie durch Spenden und Sponsoring von verschiedenen Firmen und Stiftungen. Und natürlich durch die Beiträge unserer Mitglieder. Wenn Ihnen das „Kunst-Karrée“ gefallen hat, werden Sie doch Mitglied bei uns und helfen Sie mit, dass es auch ein achtes Kunst-Karrée geben wird!

KulturPackt für Schweinfurt e.V, Burggasse 2, 97421 Schweinfurt.
Tel. 09721/803577, E-Mail: kulturpackt@gmx.de, Internet: www.kulturpackt.de

Vom Schrotturm bis zur Stadtmauer

Stadtführung „Das Museum Georg Schäfer als Eingangstor zur Stadt“

Die etwas andere Stadtführung mit **Birgit Höhl** führt Sie vom Schrotturm zum und durch das Museum Georg Schäfer (ohne Gemäldesäle), über den Ebracher Hof durch den Stadtteil Zürch bis zur Stadtmauer im Osten. Der Schwerpunkt der Erläuterungen liegt bei Volker Staabs markantem Museumsgebäude. Die Architektur interessiert dabei ebenso wie die städtebauliche Ausrichtung.

Treffpunkt Schrotturm, **14.00 Uhr**, Dauer 90 min., Beitrag 3 Euro.

1 Atelier „KUNSTREICH“ Kesslergasse 16

D´oro-thea Emma Göbel
KUNSTREICH

D´oro-thea Emma Göbel

Das neue Atelier der Schweinfurter Künstlerin, das sie „KUNSTREICH“ nennt, befindet sich in der Keßlergasse 16 - der **Eingang ist über die Stepfgasse 4**. Die offizielle Einweihung und Ausstellungseröffnung ist am Dienstag, den 19. Mai um 19 Uhr, wozu Frau Göbel herzlich einlädt.

Beim Karrée zeigt sie „Stiere in göttlicher Kraft“. Dazu sagt sie: „Der Stier formiert sich von Anbeginn meiner künstlerischen Tätigkeit in meinen Bildern. Neuerdings auch in Form von Holzskulpturen und Keramikarbeiten. Er symbolisiert für mich das männliche Prinzip, wie Stärke, Mut und Ausdauer, sowie Tatkraft und Durchsetzungsvermögen. Seine Hörner, einem männlichen Geschlechtsteil gleichend, stehen für Wollust und Potenz.“

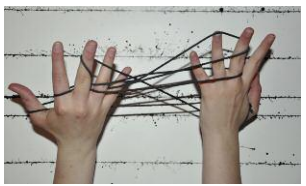
Peter Paul Krenek

Ergänzt und kontrastiert werden die Stier-Bilder von Goldschmiedeobjeklen von Peter Paul Krenek (Aub/Lkr. Würzburg). Seine Arbeiten sind mehr ols Schmuck: surreale Skulpturen ols tragbare Schmuckstücke, handwerklich meisterhaft mit Akribie und Blick für stimmige Formen geschaffen. Als Kunstobjekte faszinieren sie den Betrachter und fordern einen Bezug zur Persönlichkeit dessen, der sie trägt. Kreneks Werke - alles Unikate - sind vom Üblichen, Gewohnten, Erwarteten weit entfernt.

2 Atelier Ruth Grünbein Rosengasse 9

RUTH GRÜNBEIN: „Malzeit“ von 12.00 bis 20.00 Uhr.

Auch der zweite Ausstellungsort ist ein Atelier. Ruth Grünbein zeigt darin Arbeiten aus den Jahren 1996 bis heute. Die Schwein-furter Künstlerin arbeitet hauptsächlich in Mischtechnik auf Leinwand und das sehr gerne großformatig. Kontinuierliche Ausstellungen führten sie bis ins europäische Ausland. Seit 2012 erfolgen Publikationen im Heye Verlag. Vorgestellt wird außerdem der neue Katalog, der zur Heimatserie erschienen ist.



Hille Reick: Fadenspiele

Als Gast stellt Hille Reick „Fadenspiele“ aus. Hille Reick spielt mit Fäden und Fasern in schwarz-weiß-bunt und lädt zum Mitspielen ein.

17.00 Uhr Veranstaltung →

Anika Peter
Die junge Poetry Slammerin, in Schweinfurt schon lange durch ihre viel beachteten Beiträge in Poetry Slams bekannt, wird um **17.00 Uhr** eine Lyrische Performance zum Thema: „Leben ist eine Kunst und Kunst ist leben“ durchführen.

3 Schrotturmkeller Am Schrotturm

Brigitte Klußmeier - Paper Art
Vorrangig modelliert die Bildhauerin aus Kitzingen Skulpturen und Plastiken aus Ton.
Beim diesjährigen Kunstkarree zeigt sie aber attraktive Objekte und Bilder, die - abgeleitet von der Kunst des Bücherfaltens - durch Zerlegen, Falten, Knicken, Rollen und Schneiden entstanden sind.

Klaus Schneider: Skulpturen
Für Klaus Schneider aus Wiesentheid ist Kunst ein ständiges Experiment mit verschiedenen Mate-rialien und konsequentes Verfolgen einer bestimmten Idee. Objekte und Werke entstehen aus unterschiedlichen Motivation. Gegenständlich oder abstrakt, die Entstehungsweise ist variabel und von Interesse an Neuem getrieben. Farbe und Form beeinflussen die Stimmung bei der Arbeit und evtl. des Betrachters. Seine Stein- und Holzskulpturen nehmen die Maserung des Materials auf und führen sie weiter.

4 Seniorentreffpunkt Am Schrotturm

Druckwerkstatt Würzburg
Die Druckwerkstatt des Künstlerhauses Würzburg ist das druckgrafische Atelier der Künstler und Kunstinteressierten, um in den Techniken der Lithografie, Radierung sowie Holz- und Linoldruck zu arbeiten.
Beim Kunstkarree Schweinfurt wird neben einer Auswahl von Originalgrafiken aus Lithografie, Tiefdruck und Hochdruck auch ein kleines Schaudrucken in Radierung auf einer mitgebrachten Minipresse stattfinden. Desweiteren gibt es Gelegenheit, **selbst einen Hochdruck in easy-print anzufertigen**. Das Material steht zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.
Sie dürfen also selbst tätig werden!

Bei uns gibt es viel zu entdecken.
Wenn Ihr möchtet –
auch mit einer netten und
persönlichen Beratung.
Wir sind auch
Kartenvorverkaufstelle.
Treffpunkt der Literatur am Markt
Collibri
BUCHHANDLUNG
Schweinfurt · Markt 19 · Tel. 09721/ 22763 · collibri@t-online.de

F Innenhof am Schrotturm

KUNST-FLOHMARKT!

Zum ersten Mal veranstalten wir innerhalb des Kunst-Karrées einen Flohmarkt für Kunstbedarf und Artverwandtes.
Im idyllischen Innenhof am Schrotturm werden unter Kastanienbäumen an einer Reihe von Ständen Leinwände und Pinsel, Farben, Staffeleien, Instrumente, Rahmen, Noten, Schallplatten, Kunstbücher, Schmuckstücke, alte Drucke, Stoffe, Kataloge, Kunstzeitschriften und vieles mehr angeboten. Dabei wird vermutlich auch das eine oder andere ältere Kunstwerk sein.
Schauen Sie sich um, stöbern Sie, machen Sie ein Schnäppchen!

Anmeldungen für den Flohmarkt sind noch möglich bis zum 11. Mai unter 09721/803577 oder kulturpackt@gmx.de.

Um das „Montmartre-Flair" noch zu erhöhen, wird das Treiben von Straßenmusik begleitet: im Wechsel spielen Uli Tsitsos (Gitarre und Mundharmonika), Chris de Bird (Blues & acoustic guitar), die Schweinfurter GHOSTS WITHOUT AIRPLANES (Indie-Rock), Vandes aus den Niederlanden (American Folkrock a la Springsteen) und GALA ROYAL (deutsche Schlager).
Es wäre schön, wenn Sie den Straßenmusikern eine kleine Spende in ihre Hüte oder Gitarrenkoffer werfen würden!

5 Leerstehendes Haus — Judengasse 17

BLUTROT/TONROT
Vier regionale Künstler stellen ihre Malerei, Skulpturen, Lyrik, Musik und Videos in der Judengasse 17 vor. Ihre Namen: Gerhard R. Göbel, Bernd Schmück, Andreas Unser und Jutta Geiger: aktuelle Gemälde, Tonskulpturen und „real-lyric".

Bernd Schmück: Tonskulpturen

Aus Ton entstanden eine Reihe plastischer Werkstücke, die sich dem Thema Körper, Kopf oder Gesicht widmen. Körper und Kopfformen dienen als bildnerisches Mittel für eine größere Gesamtform. Die sich zigfach wiederholenden Köpfe werden bis zur Abstraktion verwendet und zeigen in minimalen Abweichungen ein breites Spektrum an Ausdruck, Stimmung und Individualität.
In der Gesamtform entstehen so neue Gebilde, die sich z.B. der Kugel, einem Tannenzapfen oder einem Bienenkorb annähern.

Gerhard R. Göbel
Müssen Bilder schön sein? Göbels Bilder sollen bei den Betrachtern ein Gefühl hinterlassen, ob positiv oder negativ. Er wird inspiriert durch unterschiedlichste Anregungen: ein Riss in der Wand, eine bizarre Struktur oder ein Gedicht. Dabei versucht er, die Gleichzeitigkeit des Innen und Außen, die Bedeutung des Dahinterliegenden mit der Oberfläche im Bild sichtbar zu machen.

Inspirierende Klavierstücke von Ludovico Einaudi geleiten durch den Tag.
Am Klavier: **Jutta Geiger.**

Eine ausgewählte Dichterlesung von **Andreas Unser** beendet das Gesamtkunstwerk.

6 Galerie im Gewölbe — Judengasse 15

Monika Meißner-Ludwig lädt ein: Stöbern sie bei unserem Kunstflohmarkt im Haus und genießen dabei in unserem Hofgarten Wein vom Bio-Winzer Fred Ruppert und hausgemachten Köstlichkeiten. Zu Gast sind zwei Künstler:

Anna Karina Fries: Dienende Objekte
Objekte ganz besonderer Art werden hier gezeigt. Das Arbeitsmedium ist ein Knochen, der mit feinen Strichen und zart coloriert zu neuen Leben „erweckt" wird. Es ist eine Hommage an das Tier, die Achtung vor dem Leben und was von ihm übrig bleibt. Skurril, aber schön.

Maximilian Leicht: Skulpturen
Die aktuellen Werke von Maximilian Leicht sind forschende Auseinandersetzungen mit der Architektur, dem Volumen und der Spannung des menschlichen Körpers, umgesetzt in Holz, Metall und Ton.
Der Schüler der Holzbildhauerschule Bischofsheim Rhön ist Jahrgang 1984 und geboren in Schweinfurt.

7 Viva Barista — Judengasse 13

Das Café Barista ist anerkanntermaßen eine der besten Adressen, wenn es um guten italienischen Kaffee geht. Sein Inhaber, Barista Mike Mangold, wirbelt aber nicht nur an der Espressomaschine, sondern zeigt auch eine Reihe dreidimensionaler Collagen unter dem Titel „Altäre“: Individuell aus Holz gefertigte Schreine mit darin befindlichen Vinyl-Figuren von Künstlern aus aller Welt. Diese Werke sollen teils auch zum Nachdenken animieren und den Betrachter ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern - nach dem Motto #frisch #frech #frei #fröhlich.

8 Straßenpicknick in der Metzgergasse, südlicher Teil

Dieser Teil der Metzgergasse ist gesperrt zum Straßenpicknick! Guten Appetit!

BLÜTE und Stil
by Andrea Hofmann-Gessner
Gochsheim 09721-646089 & Schweinfurt 09721-185010 www.blüte-und-stil.de
Gochsheim:
Schweinfurter Str. 85
Schweinfurt:
Rückertstraße 1

9 Atelier Blume ARTep — Metzgergasse 16

GUTE REISE - GUTE REISE
Ein buntes Künstlerteam präsentiert KUNSTVOLLES, LUSTVOLLES, TRAUMHAFTES auf einer Fahrt der SINNE bis hinter den HORIZONT ins LAND der PHANTASIE, inklusive STRAßEN-PICKNICK! (Decke und Brotzeit mitbringen)

Ausstellung

REISEGEFÄHRTen OBJEKTE/Performance
von **Clemens Hegler**, Volkach

GUTE REISE REFLEXIONEN
KUNST/ Video/PERFORMANCE von **Petra Blume**

Rahmenprogramm

14.00 Uhr **LOUNGETIME** für TAG-NACHTSCHWÄRMER
mit **„ET CETERA PP“** Lyrik & Sound (Petra Blume/Petra Eisend)

16.00 Uhr **REISEN über STOCK und STEIN**
mit dem **TANZRAUM ensemble Würzburg** (Lisa Kuttner)

17.00 Uhr **RAST und RUHEPLÄTZE**
Klarinette/Saxophon (**Dirk Rumig**) und Tanz (**Agnes Renner**), Würzburg

18.00 Uhr **LOUNGETIME** für TAG-NACHTSCHWÄRMER
mit „ET CETERA PP“ - Lyrische Klang- und Tanzvariationen
(P. Blume / P. Eisend / D. Rumig / A. Renner / L. Kuttner)

19.00 Uhr **REISE-AUSKLANG** mit **CHANSON d´AMOURE**
Gitarrenlieder (Claudia Raab) und Märchentexte (Susanne Beck, Bamberg) und dem **REST der WELT**

10 Piano-Foerster Metzgergasse 18

Andrea Back
Die Galerie Foerster - im Pianohaus Foerster - präsentiert neue Werke von Andrea Back.
Nach dem Motto „Kunst trifft Handwerk“ zeigt sie moderne Malerei in Acryl.
Die Künsterlin, gelernte Vergolderin und Faßmalerin, gewährt Einblicke in ihre Arbeit. Praktische Beispiele für die Anwendung von Gold in der Malerei werden gezeigt.

11 Halle Altes Rathaus Eingang Torbogen Markt

Roland Halbritter: Born Project
Der Mail Art-Künstler aus Nüdlingen bespielt den Vorraum der Ausstellungshalle.
Diesmal wendet er sich einem ganz anderen Thema zu: in seinem „Born Project“ portraitiert er jeden Tag ein Geburtstagskind aus der Welt der Kunst und der Prominenz. Kleine bunte schillernde Portraits von Künstlern, Schriftstellern, Musikern, Politikern - von großen bzw. berühmten Menschen, ausgeführt in Acryl und Collage und mit einem schmunzelnden Auge. Da findet sich Karl Lagerfeld neben Cornelius Gurlitt und Bismarck neben Yoko Ono. Und es wäre nicht Roland Halbritter, wenn es von den Motiven nicht auch Briefmarken gäbe.

Wolfgang Kohlhepp
Die Landschaftsmalerei neu erfinden, dies war das Anliegen von Wolfgang Kohlhepp, bevor er mit dieser Serie begann.
Die einzelnen Bilder enthalten stellenweise realistische Details, ausgeführt in

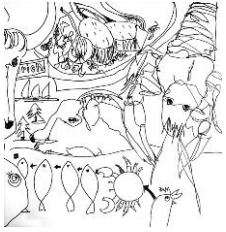
altmeisterlicher Technik. Oft sind es nur kleine Motive, die den Bildern einen Titel verleihen, wie Sport, Landwirtschaft, Freizeit, Entspannung und Naturwunder. Sinn und Zweck seiner Werke, die an fantastischen Realismus erinnern, ist es, den Betrachter über die sachlichen Darstellungen zu begeistern und ihm eine positive Erinnerung mitzugeben.

Lukas Schwarzer
Den Maler aus Bischofsheim/Rhön beschäftigen Menschen in Bezug zu einem geschichtlichen Kontext (Diktator), des Films (Schauspieler) oder Literatur (Religionsstifter). Ausgehend vom „Selbst“ zum „Anderen“ oder zum „Gewesenen“ benutzt er dabei eine gestisch-informelle Formensprache, trotzdem bleibt das Bildmotiv gegenständlich.

Alexander Schräpler
beschäftigt sich mit der Gefühlswelt des Menschen der Gegenwart und dessen alltäglichen Lebensraum.
Der Mensch und allzu Menschliches werden vor allem in skurril-witzigen schnellen Zeichnungen mit expressivem Strich skizziert. Lebensraum und Umgebung des Menschen werden auf fotografischem Wege festgehalten. Durch Übermalung und Bezeichnen der Fotografien verbindet Alexander Schräpler schließlich in einigen Arbeiten beide Haupt-Themen miteinander.
In der Mitte der Ausstellungshalle wird er seine Installation „Kaleidoskop“ aufbauen. Auf etwa 5x5m werden ungegenständliche Fotografien auf Stoff und Keilrahmen eine Assemblage bilden.

Horst Hanke
Die Bilder sind nicht gegenständlich. Farben und Formen bestimmen im Wesentlichen den Inhalt der Bilder, der Mal - und Druckprozess ist ein Teil davon. Bei den zersägten und dann neu entstandenen Bildern gibt es das „Bild im Bild“, das je nach Betrachter und dessen Phantasie wirkt - oder auch nicht.

Bernd Wagenhäuser
Der Bamberger Künstler zeigt Branddrucke aus der Serie „Das verlorene Fragment“. Form-Fragmente werden aus einer Cor-Ten-Stahlplatte herausgeschnitten, danach jeweils die gleiche Aussparung. Die Stahlfragmente werden erhitzt und auf Büttenkarton gedruckt und der Druck in die Stahltafel eingesetzt. Große Skulpturen von Bernd Wagenhäuser sind auf der Grünfläche vor der Stadtmauer zu sehen.



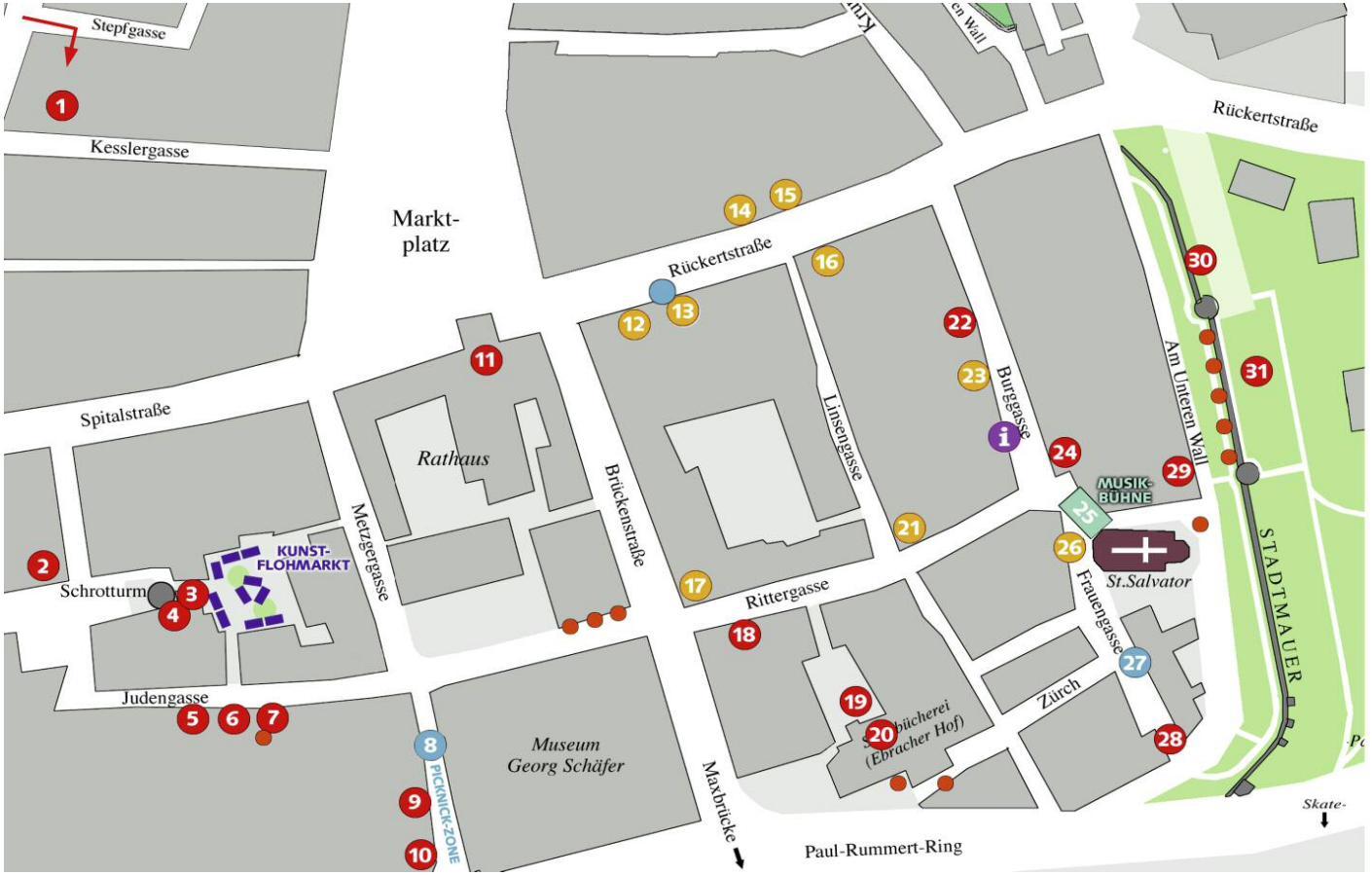
Ulrike Zimmermann: „Strichwerk”
Am Anfang steht die Skizze, schnelle kleine Zeichnungen eines Augenblickes, oft nur 1 Linie, ohne abzusetzen mit Tusche gezeichnete Bilder. Ihre Skizzenbücher sind das Ausgangswerk für die Arbeiten. Es ist eine aus der Zeichnung heraus entwickelte neue Perspektive und Bildarchitektur, ein graphischer Krüllschnitt, den Blickwinkel vergrößernd. Kuriositäten und Reisenotizen, die in den Büchern schlummerten.

Charlotte von Elm
„Lebensmittel sind so wunderschön, dass ich gerne den Augenblick, bevor ich sie koche, festhalten mag. Manchmal bin ich von Farbe und Form fasziniert,

manchmal erzählen sie eine Geschichte. Dies mit Mitteln der Malerei, Foodfotografie oder kulinarischen Kunst-Konzepten für den Betrachter sichtbar zu machen, ist eine großartige Aufgabe.“

Christian Haberland
Beim Kunst-Karrée 2015 zeigt Haberland Arbeiten aus seinen Serien „Danseuses“ und „Danza la Città“.
Christian Haberland ist seit 1994 künstlerisch in den Sparten Malerei, Zeichnung, Installation, Performance-Art, Collage und Grafik tätig. Nach Skizzen aus dem Ballettsaal entstehen seit 2008 die Tusche-Pinselzeichnungen der Serie „Danseuses“. Der Künstler setzt die Dynamik der Linie seiner Tänzerinnen gerne der netzartigen Struktur von Stadtplänen aus, in denen sich seine Figuren – je nach Lesart des Betrachters – verfangen oder aus denen sie sich tanzend befreien („Danza la Città“ seit 2011).
Reduktion auf das Wesentliche einhergehend mit zunehmender Abstraktion sind dabei seine Kennzeichen.

SCHWEINFURT
JUDENGASSE 13
VIVA
BARISTA



STADT PLAN

- Ausstellung
- Aktion, Musik
- Gastronomie, Läden
- Skulpturen der Bildhauerschule

12 zart + bitter Rückertstraße 4

Dieter Krenz: „Wolken auf Tomatensuppe“ - Lesung
Kinder haben unendlich viele Fragen, die in dem Buch „Wolken auf Tomatensuppe“ auf phantasievolle Weise beantwortet werden. Ein liebevoll kreatives, ja gelegentlich sogar philosophisches Buch für die ganze Familie.
Kleine literarische Betthupferl für Jung und Alt zu den Köstlichkeiten von zart + bitter – der Confiserie mit den geschmackvollen und genussreichen Überraschungen.

13 Leerstand (ehem. Musikhaus Kreuzinger) Rückertstraße 8

Im Eingang: Institut Heinz: Kunst To Go
Ein vom INSTITUT HEINZ (Münerstadt) weiterentwickeltes Prinzip, prekäre Bevölkerungsschichten On-Demand mit qualitätsvoller Kunst in Berührung zu bringen und damit der Kunst Alltagstauglichkeit zu verleihen.
HEINZ wird malen, stempeln, signieren, kassieren und im Karrée springen.
Als Künstlergruppe INSTITUT HEINZ arbeiten die Künstler Mia Hochrein, Jan Polacek und Stephan Winkler im Bereich der Aktionskunst.

acrylART-team
Das acrylArt-team sind 10 Maler/innen aus Schweinfurt und Umgebung, die Ihre Leidenschaft zur Malerei schon seit über 10 Jahren gemeinsam teilen und pflegen. Zum Kunst-Karrée in der Schweinfurter Altstadt präsentiert die Gruppe

klein- und großformatige Bilder, in denen jeder seinen persönlichen, künstlerischen Ausdruck umzusetzen weiß - mal mehr gegenständlich, mal mehr abstrakt. Das Team besteht aus Brigitte Angles, Andrea Back, Manfred Kerner, Rosemarie Buckschewski, Monika Eck, Gabriele Krüger, Helga Finzel, Ingrid Schüller und Inge Starodup.

Herbert Fraas
Der Maler aus Niederwerrn verbindet seine Asienreisen mit der Leidenschaft für die Malerei des fernen Ostens. Sein Stil ist klassischer japanischer Malerei nachempfunden. In seinen detailgetreuen Werken entführt er die Betrachter in das alte Japan, in die Welt der Geishas und Samurais.

Elisabeth Versl-Waag - Ölmalerei
„Variationen in Weiß“ - ein Thema, mit dem sich die in Wiesentheid lebende Malerin schon seit längerem beschäftigt, die seit 2003 freischaffend arbeitet. Für eine neue Bilderserie hat sie die Farbe Weiß für sich wieder entdeckt.
Zu sehen sind hier gegenständliche Arbeiten unterschiedlicher Objekte in feinen Weiß-Grau-Abstufungen.

Romi Friedel:
Die Bilder der Künstlerin aus Karlstadt in Acryl/Mischtechnik zeigen sich schichtartig aufgebaut, mit Pinsel, Lappen, Fingern bearbeitet, oft auch durch Ölpastellkreiden oder Graphit/Rötelstift (kalli-)grafisch verfeinert.

Markus Reugels

Ähnlich einem Experiment im Chemielabor muss man sich die Arbeit des Künstlers vorstellen. Hier werden aus genau synchronisierten Wassertropfen, die auf ein Wasserbett fallen, in Verbindung mit kürzesten Belichtungszeiten komplexe Gebilde gezaubert, die wie Skulpturen wirken. Der Fotograf lässt für seine Arbeiten nicht nur Tropfen von oben nach unten fallen, sondern arbeitet zusätzlich mit Düsen und Ventilen, die Wasser nach oben schießen. Diesen technischen Ablauf, der in Sekundenbruchteilen vonstatten geht, hält er mit seiner Kamera fest. Dabei nutzt er keine Bildbearbeitungsprogramme, um die Formen und Farben nachträglich zu verändern.
Vorführungen um 13.00 und um 16.00 Uhr.

Ingo Schäfer
Der Marktsteinacher Maler zeigt Bilder in Mischtechnik (Kunstharzlacke und Holzbeize) aus der Serie „Plattenbauten“, auch „Arbeiterschließfächer“ genannt.
Die form- und farbreduzierte, teils monochrome Malerei wirkt wie Fensterlandschaften, die aber den einst grauen Einraumwohnungen eine bunte Vielfalt entgegensetzen, die das „Leben der Anderen“ bereichert hätten.

Brunhild Schwertner

Ihre Arbeiten leben vom und durch das Licht. Der Betrachter wird mit in die faszinierende Welt der Farben genommen. Ständige Veränderungen in der Natur ergeben mannigfaltige Eindrücke. Diese nimmt sie auf und mittels impressionistischer Maltechnik entstehen „Licht-Landschaften“ – in Pastelltönen bis zu satten Farben. Bewegte Objekte werden in Strichrichtung dargestellt und erzeugen Lebendigkeit. So entsteht eine Ver-bindung zwischen alten Maltechniken und neuen Sichtweisen: ein „Sprung ins Licht“.

Michael Robohm
Michael Robohm hat in seinen Fotoarbeiten die altbekannte Technik der Doppelbelichtung neu für sich entdeckt und erweitert. In der Auseinandersetzung mit der Landschaft werden ihre Eigenarten und Ihre Geheimnisse aufgespürt. Mit Spontaneität und Überlegung, Empfindung und Ästhetik, Reflexion und Expression, entstehen seine Welten aus dem kreativen Experiment. Zwei Momente, Erfahrenes und Erlebtes, Raum und Zeit sowie Erinnerungen und Träume verschmelzen in den Bildern zu einer Einheit. Der Betrachter kann sich in den Bildern verlieren, versuchen das Geheimnis zu ergründen und die Landschaft zu entschlüsseln.

14 Die kl. Kaffeerösterei Rückertstr. 13

Sie finden bei uns wunderbare Spitzenkaffees, auch in Bio-Qualität. Mit ihrem gemütlichen Ambiente lädt die Kaffeerösterei zum Verweilen ein. Handgefilterter Kaffee, Espresso und alle Kaffeespezialitäten werden liebevoll und individuell zubereitet. Im Café sind Arbeiten der Schweinfurter Künstlerin Ingried Schamberger zu sehen.

15 La Piccola Rückertstraße 15

Eine reiche Auswahl an Pizzen, Pasta und Salaten gibt es beim Piccola Italia - auch zum Mitnehmen und für den kleinen Hunger zwischendurch. Geöffnet ist nur tagsüber von 11.00 - 19.00 Uhr, am Samstag von 11.00 - 16.00 Uhr. Am Sonntag und an Feiertagen ist geschlossen.

16 Trattoria Bruschetta Rückertstr. 14

Genießen sie typische italienische Spezialitäten, Fleisch, Fisch, Pastagerichte und Salate in einem gemütlichen Ambiente. Geöffnet ist von Dienstag - Freitag 17.00 - 24.00, an Samstag, Sonntag und Feiertagen von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr.

17 Weinstube am Museum Brückenstr. 23

Für eine kleine Pause zwischen westlicher Altstadt und Zürch liegt die Weinstube genau richtig. Am Kunst-Karrée hat sie durchgehend geöffnet und bietet neben ihrem Weinsortiment kleine Häppchen und fränkische Brotzeit zum Regenerieren an. Geöffnet Mittwoch - Samstag 12 - 14 Uhr und ab 16 Uhr, am Sonntag und Montag ab 16 Uhr, Dienstag ist Ruhetag.

18 Leerstand Brückenstr. 25a Zugang über Rittergasse

QuadrO
BÜRO • SCHULE • BASTELN • KÜNSTLER • DEKO
Am Oberen Marienbach 1 - Schweinfurt

Anne Heinelt
Anne Heinelt wurde 1985 in Erlangen geboren und studierte Kunst an der LMU München. Zur Zeit arbeitet sie als Lehrerin an der Montessori-Schule in Würzburg.
„In meinen Collagen verbinde ich Bildelemente, die zunächst nicht im Zusammenhang stehen, zu einer neuen Einheit. Das Thema des Bildes entwickelt sich während des Schaffensprozesses. Das Spektrum beinhaltet sowohl Gesellschaftskritik als auch ästhetische Kompositionen."

19 Innenhof Ebracher Hof Rittergasse 2

Stephan Nüßlein
Stephan Nüßlein beschreibt mit seinen Gitterhüllen Räume. Diese subtraktive Arbeitsweise ist ungewöhnlich für einen Künstler, der mit Metall arbeitet, ist jedoch für ihn seit zehn Jahren ein Schwerpunkt seines Schaffens.
Der Bildhauer aus Obernbreit zeigt neben den Großplastiken im Innenhof einige weitere seiner aus Stahl ausgebrannten Körper im Gewölbe.

Saimay
Thai Massage
Burggasse 2a
97421 Schweinfurt
09721 - 738 54 75
www.saimay.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 20 Uhr
Sa 10 - 18 Uhr

20 Gewölbe unter der Stadtbücherei/Ebracher Hof

Jannina Hector
Die Malerin aus Aidhausen mit ihren unverkennbar farbenfrohen Bildern zeigt „Menschen, alle zusammen auf der Bühne des Lebens“.
1963 geboren, hat sie seit 1991 zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen; 2012 wurde ein Bild von der bayerischen Gemäldesammlung München angekauft.

Monika Tinkl
Monika Tinkl malt und zeichnet, setzt aber auch gern den Computer ein, weil er so viele neue Möglichkeiten bietet. In diesem Projekt bildet sie die Entwicklung der fiktiven Stadt Stromberg nach. Alle Teile entstehen am PC – in einer 45 Grad-Isometrie. Der Entstehungsprozess ist auf einer PowerPoint-Präsentation nachzuerleben, eine Art Wandzeitung erzählt die Geschichte der Stadt.

Bernhard Schwanitz: TORSI - Woher kommen wir? Wohin gehen wir?
Die Fragen „Woher kommen wir?, Wohin gehen wir?“ beschäftigen den 1965 in München geborenen und durch zahlreich Designpreise ausgezeichneten Dipl.-Designer Bernhard Schwanitz, der seit dem Jahr 2000 auch als freischaffender Künstler tätig ist. Die Beobachtungen seiner Umwelt werden in seinen Arbeiten für andere sichtbar, lesbar und erfahrbar. Nicht glatt und perfekt entlässt er seine Skulpturen, sondern rauh und zerklüftet.

Mit anrührender Zerbrechlichkeit scheinen sie wie in der Bewegung erstarrt - vielleicht einem Tanz? - scheinen zu schweben, am Ende zu triumphieren. Ihre tiefen Kerben, Schnitte zeichnen Dunkelheit und Licht, bieten ständig sich ändernde Eindrücke - Sinnbilder des Lebens.

21 Bar Mephisto Ecke Ritterg./Linsengasse

Mephisto

Kleines gemütliches Wein- und Bierlokal zum Sitzen und Wohlfühlen. Große Auswahl an fränkischen, italienischen, österreichischen Weinen und auserlesenen Spirituosen. Auch Kleinigkeiten zu Essen stehen auf dem Programm. Das Lokal ist täglich geöffnet von 17.00 Uhr bis früh.

22 KulturPackt-Büro Burggasse 2

Jürgen Stäblein
Gegenständliche Malerei präsentiert der 1954 geborene Schweinfurter Aquarellmaler Jürgen Stäblein. Die Inhalte seiner Arbeit sind trotz fortschreitender Reduktion benennbar, wiedererkennbar und gewähren auch dem Betrachter Freiraum für Interpretationen und

eigene Phantasien. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen neue Arbeiten zu Themen, die den Künstler tagtäglich berühren: farbenfrohe Blumen und seine fränkische Heimat.

schuh ditzel
Rückertstraße 11
97421 Schweinfurt
Tel. (0 97 21) 2 39 63
Fax (0 97 21) 18 59 09
Orthopädie
Schuh und Technik

23 Frau Pudding Burggasse 6

Kleiner Secondhand-Laden mit Kleidung, Accessoires, Dekoration und anderem Schnick-Schnack von damals und heute. Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet. Zum Karrée werden Fotografien des 16-jährigen Schweinfurters **Felix Dümpert** gezeigt, der die Schönheit von Orten und Gegenständen, die meist übersehen werden, mit seiner Kamera einfängt.

i KulturPackt-Infostand in der Burggasse

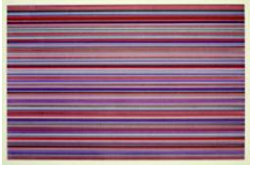
Hier zwischen Musikbühne und KulturPackt-Büro ist der Anlaufpunkt für alle Besucher, Interessierte und Künstler des Kunst-Karrées. Es gibt die Programmhefte und die neuesten Infos zum Karrée, aber auch Unterlagen über die Arbeit und die Projekte des Veranstalters Kultur-Packt. Hier erfährt man aktuelle Änderungen oder Zusatzangebote und es finden sich auch Mitgliedsanträge für den Verein.

Erwerben Sie einen der hübschen Kunst-Karrée-Pins zur Finanzierung des Kunst-Karrées und zeigen Sie damit Ihre Unterstützung!

24 Leerstehendes Eckhaus Burggasse 17

Max Gelhofen: Installation im Eingangsraum

„Das Leben als Versuch, verlangt den Menschen als Vorschlag. Jede Tür eine Option, jede Tür ein Symbol. Der Dualismus des menschlichen Lebens zwischen geistiger und körperlicher Welt. Das Menschwerden zwischen innerer Stimme und äußeren Einflüssen, Verwunderung darüber, dass die eine Sache ohne die andere nicht existent wäre. Ich will dem Gefährlichen nahekommen, das ihr beschützt, das Bewusstsein ändern, euch in der Mitte berühren. Nur reine Subjektivität ist ehrlich. Meine Arbeit ist ein endogener Prozess."



Elmar Döll: Kunstwerke der besonderen ART

Farbstreifen, Farbfelder, farbige Linien bilden die besonderen Akzente in den farbenfrohen Bildern von Elmar Döll. Linienbilder stellen mehr oder weniger komplexe Farbverläufe dar, sind aber das Ergebnis eines interessanten Abstraktionsprozesses. Als Abstrakte Malerei betrachtet Elmar Döll ein Ordnen und Komponieren von Farben, Kontrasten, Linien und geometrischen Formen ohne beabsichtigte Darstellung von Gegenständen, Beschränkung auf Form- und Farbklänge und innerbildliche Bezüge..

Samuel Solazzo

Der gebürtige Schweinfurter, seit Oktober 2013 Student an der Bauhaus-Universität Weimar, beschäftigt sich neben Illustration, Fotografie und Grafik-Design mit der Collage. Mit seinen Arbeiten versucht Samuel den altmeisterlichen Collagenstil zu modernisieren. Durch einen einheitlichen, minimalistischen Duktus und eine zurückgenommene Darstellung, bei der das Motiv im Vordergrund steht, soll ein Gegenentwurf geschaffen werden. Die entstehende Reduktion auf lediglich zwei Bildelemente lotet sowohl Grenzen als auch Möglichkeiten der Collage aus.

Eva Treutlein

In Amsterdam war das Publikum begeistert.
Ob er die Schweinfurter auch verzaubert?
Wer?
„Der goldene Topf am Ende des Regenbogens"!

Die Farbphilosophin und Multimedia-Künstlerin inszeniert nach dem ersten „Goldenen Topf“ 1997 in Amsterdam die Rauminstallation noch einmal für Schweinfurt.

Alexander Bacic - Bacisse
Grundmotive seiner Malerei sind meist Menschen, schön, kurios, faszinierend und vieles mehr kann er sein. Seine Bilder zeigen seine Wahrnehmung und vielleicht auch Laune in diesem Moment des Schaffens. Definitiv emotional, mit gelegentlichem Detailwahn. Bacic malt erst seit anderthalb Jahren und ist auf der Suche nach dem Ich in seiner Malerei. Er sagt: die Suche ist der Weg und der Weg ist das Ziel.

René Appel
alias Rappel alias Leppar möchte mit seiner Kunst eine Stimmung in seiner jungen Generation dokumentieren, die sich nur ganz leise und zögernd ausdrückt. In dieser Gedankenwelt schuf er den ‚Outsider‘, einen idealen Menschen, der als unbemerktes Mitglied der Gesellschaft, ohne es zu wissen als Wächter fungiert. Das Prinzip ist, dass jeder ein ‚Outsider‘ sein kann. Er stellt diesen häufig mit einem Schädel (Menschlichkeit) und einer Blume (Genie) dar, sowie mit einem gekreuzten Pinsel für den Schöpfer und Knochen für die Vergänglichkeit.

Brigitte Heck
Brigitte Heck aus Gemünden zeigt Collagen in Verbindung mit Acryl-, Misch-, Aquarell und Rosttechnik. Sie zeigt damit die Vielfalt der Collagentechnik auf. Es werden Bilder in den Größen von 15x15 cm im Objektrahmen bis 120x120 cm auf Leinwand zu sehen sein. Sie möchte damit die Schönheit armer Materialien und die Vergänglichkeit der Dinge dokumentiert wissen. Im Übrigen orientiert sie sich an den informellen Collagen von Kurt Schwitters, Karl Fred Dahmen und Anselm Kiefer.
Seit 2006 hat Brigitte Heck eine rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland.

Michael P. Romstöck
Die Motivik des Fotografie- und Designstudenten Michael Paul Romstöck (geb. 1992) stellt hauptsächlich Architektur dar; das Haus funktioniert stets als Grafik, umgeben von Himmel und Erde, ästhetisch. Neben seinem Studium an der Bauhaus-Universität Weimar entstehen zahlreiche Arbeiten mit einem klar strukturierten, typologischen Charakter.
Inspiriert von klassischen Fotomeistern wie Bernd & Hilla Becher, Lewis Baltz, William Eggleston etc. transportiert er jene entschleunigte Ästhetik in die heutige Zeit. Als ehemaliger Schweinfurter sind im Rahmen der Ausstellung auch Arbeiten zu sehen, die in der Industriestadt am Main entstanden sind.

Alexander Schäd
Mit knalligen Farben und verschiedenen Maltechniken schafft Captain Fanta ausdrucksstarke Werke. Seit vergangenem Jahr hat der Künstler während seines Studiums die Acrylmalerei für sich entdeckt. Seine abstakten Portraits lassen verschiedenste Emotionen zu, während das Auge des Betrachters von einer Ecke zur anderen huscht. Mal sind sie stumme Beobachter, mal erzählen sie von ihrer eigenen Welt. Auch kritisch, philosophische Gedankengänge zieren seine Leinwände und Skulpturen. Denn seine Kunst soll nicht nur dekorativ sein, sie soll auch anstoßen und Gedanken ins Rollen bringen.

25 Musik-Bühne an der Salvatorkirche

12.00 - 14.00 Uhr: AufgeBASST
Aus dem Nürnberger Raum kommt das Akustik-Duo. Ihre Spezialität sind eigene fränkische Lieder, selbst arrangiert in beeindruckend multisimultaner Instrumentalbegleitung. Ihre frech-witzig bis tiefsinnig gestalteten Texte sprechen nicht nur vielen Franken aus der Seele.

14.00 - 16.00 Uhr: Monkeyman Band

Die Monkeyman Band lädt zu einer Live-Musik-Party ein. Das Trio um den Schweinfurter Monkeyman an der Gitarre bringt bekannte Stücke aus Rock und Pop in funky Interpretationen und lädt zum Bewegen und Tanzen. Druckvolle und energiegeladene Sounds werden von Peter Wirth (dr), Michel Hauck (keyb, voc) und Marcus Schniedermeier (guitar, voc) mit Leichtigkeit und Spass präsentiert – wie immer fresh and funky.

16.00 - 18.00 Uhr: Hemos Sax-Bar
Für eine Portion Klezmer sorgen die Musiker von Hemos Sax-Bar: Das Bläserquintett um Hemo Waag wird das Publikum mit lebendigen, aber auch wehmütigen Melodien mitreissen, deren Wurzeln in der osteuropäischen jiddischen Musik liegen. Die vier sind Hemo Waag (Tenorsaxophon), Christine Gumann (Sopransaxophon), Eva Schneider (Altsaxophon) und Erich Zink (Bariton). Drei Saxophone (Holzblasinstrumente) und der Klang des Blechblasinstruments (Bariton) machen die besonders reizvolle und interessante Mischung aus.

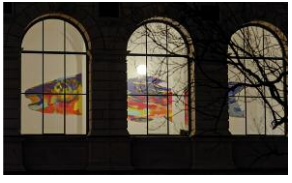
18.00 - 20.00 Uhr:
Pioneros Latinos

Die sechsköpfige Combo spielt Latin-Jazz-Classics in mitreißenden Arrangements. In einer Besetzung mit Gitarre, Bass, Schlagzeug, Percussion, Saxophon und Posaune entwickeln sie einen groovigen Latinsound. Einige Bossanovas runden das Programm ab. Die Musiker lernten sich bei ihrem Jazzstudium an der Musikhochschule Würzburg bei Tomas Perez kennen, ein wahrer Fachmann in Sachen Latinjazz. Diesmal sind sie zwar in reduzierter Besetzung am Start, aber immer mit der nötigen Portion Drive, Energie und Spielfreude.

26 Verpflegungsstand — An der Salvatorkirche

Der Verpflegungsstand des KulturPackts an der Musikbühne bietet Getränke aller Art, kleine Snacks und Kuchen und weitere Leckereien. Die Einnahmen aus diesem Stand kommen direkt der Finanzierung des Kunst-Karrées zugute. Unterstützen Sie uns und machen Sie hier mal Pause!

27 Vor dem Salvator-Kindergarten — Frauengasse



Robert Weissenbacher: „One day – one fish!"
Der gebürtige Schweinfurter, der als freiberuflicher Künstler in München lebt, malt live ein ortsbezogenes Gemälde auf einer großen Leinwand, angelehnt an die abgebildete Arbeit, die in München entstanden ist.
(Foto: Andreas Schleippmann)

Institut für Körpertherapie & Persönliche Entwicklung

„Bring' Leben in deine Bewegung"

Heilpraktiker u. Physiotherapeut Steffen Sander
CranioSacrale Therapie & Systemische Paar- und Familienberatung
Judengasse 11 * 97421 Schweinfurt * (09721) 6461930
WWW.SYSTEMISCHSANDER.DE * INFO@SYSTEMISCHSANDER.DE

28 Durchgang Frauengasse-Unterer Wall

Anna-Karina Fries: Ansichtssache
„Der Anschlag vom 7. Januar 2015 auf die Redaktion der Satirezeitschrift Charlie Hebdo in Paris hat mich zu einer Deckeninstallation inspiriert. Von der Decke hängen unterschiedliche Zeitungsausschnitte, Karikaturen, Wortfetzen... an dünnen Fäden herab, die den Besucher leicht am Kopf streicheln. Unter dem Motto „Je suis..." finden sich viele Identifikationsmöglichkeiten zu unterschiedlichsten Themen wieder."

29 Elona Ernst-Coburger Am unt. Wall 10

Elona Ernst-Coburger:
„Meine Malerei befasst sich künstlerisch mit den Thema: Mensch – Landschaft. Ich versuche das „Wesentliche" im Menschen wie in der Natur einzufangen. Lasse mich auch gerne auf Metaphern ein.
Ich werde eine Auswahl meine Bilder zeigen, in der Technik Acryl und Eitempera."

sell
mode plus...

Mode für besondere Anlässe von Gr. 42 - 54

97421 Schweinfurt
Rückertstraße 23
(Nähe Parkhaus Marienbach)
Tel. 09721-26444
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Sa 9.30 – 15.00 Uhr

30 Wallturm-Gewölbe In der Stadtmauer

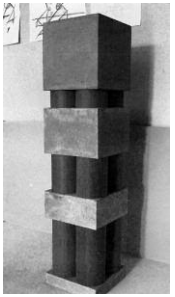
Manfred Schiefer
Der in Mannheim geborene Bad Brückenauer Künstler ist auf der Suche nach Realitäten, die jenseits der uns vertrauten Dimensonen liegen. In seinen plakativen Werken drückt sich seine Weltanschauung aus. Der große Geist hat die Welt nicht erschaffen. Er ist die Welt.

31 Grünfläche Vor der Stadtmauer

Bernd Wagenhäuser
Werke aus der Serie „Scheiben und Säulen“. Die Scheiben im Durchmesser von 150 cm und die Säulen (Höhe 200 cm) bestehen aus Cor-Ten Stahl und Chrom-Nickel Stahl. Durch subtile Formverschiebungen und Einschnitte wird den konstruktiven Formen eine verhaltene Dynamik gegeben. Die Arbeiten des Bamberger Bildhauers werden mehrere Wochen an der Stadtmauer zu sehen sein.

Im gesamten Karrée-Gebiet

Staatl. Berufsfachschule für Holzbildhauer Bischofsheim
Hervorragende Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer in Bischofsheim zeigen ihre Exponate beim Kunst-Karrée 2015.
Dabei werden verschiedenartige Lehransätze sichtbar, wobei die Individualität der jungen Gestalter bewahrt und gefördert wird. Bauphysikalische Konzepte entwickelt der diesjährige Absolvent Raoul Muck, freie Formen in der Anwendung für eine am menschlichen Maß orientierte Figurensprache beschäftigten Max Leicht, ebenfalls Absolvent.



Außerdem sind vertreten: David Hepp, Alfred Opl, Henning Schmeddes, Beatrix Rey u. a. sowie Arbeiten vom Schulleiter Rudolf Schwarzer. Arbeiten von Ehemaligen bekräftigen die Auswirkungen der breit gestreuten Fächervielfalt an der Berufsfachschule: Relief, Schrift und Skulptur.

Stempel Müller e.K.
Ludwigstraße 6 - 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 16305 - Fax: 09721 186288
Mail: stempel-mueller-gmbh@t-online.de
KOPIEN - GRAVUREN - FOLIEN
BESCHRIFTUNGEN - SIEGEL
SCHILDER - PRÄGUNGEN
AUFKLEBER - DRUCKSACHEN
DESIGN + SATZ
Holzstempel - selbstfärbende Stempel
Bänderstempel - Stempel-Kugelschreiber
Taschenstempel - spez. Stempelfarben
Paginierer (Nummeroteure) - Elektrostempel
Brennstempell - MCI-Stempel (mehrfarbig)
Jetzt NEU:
Wir veredeln nahezu jedes Material, per individueller Gravur
QUALITÄT self STEMPEL 1936 SERVICE

Sparkassen-Finanzgruppe

Menschen verstehen.
Zukunft denken.
Sicherheit geben.

Sparkasse
Schweinfurt

www.sparkasse-sw.de

www.facebook.com/sparkasse.schweinfurt